

Das Kaufhaus der Geschwister Knopf in Ravensburg



M1



M2

Für die
Ballsaison & Carneval 1906

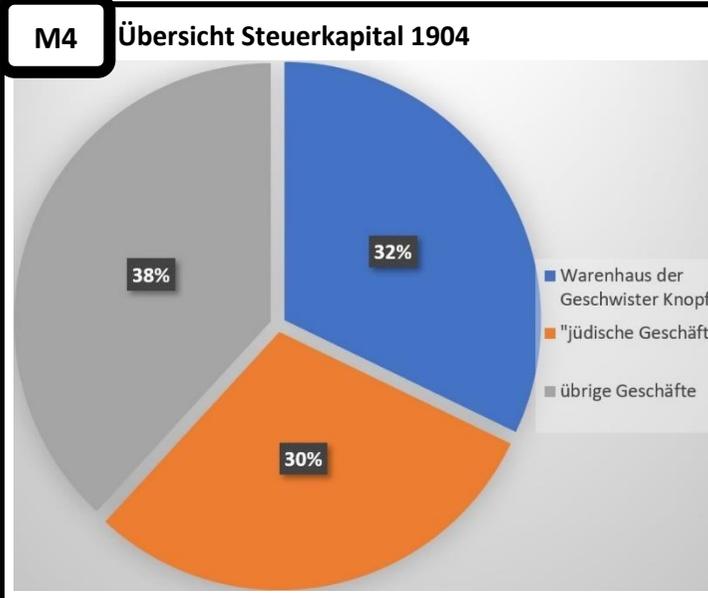
empfehlen

Balfächer , enorme Auswahl, Stück M 8,95 bis 35 Pfg.	Clownstoffe , originelle Muster, Meter 48 bis 20 Pfg.
Ballschuhe , weiss und schwarz, Paar 425 bis 225 Pfg.	Tarlatane , glatt und mit Silberstreifen, Meter 18 bis 9 Pfg.
Ballblumen , Bouquet 275 bis 35 Pfg.	Glanz-Percol in allen Farben, Meter 34 Pfg.
Ballcharpes , Stück 850 bis 78 Pfg.	Masken-Samte in allen Farben, Meter 34 Pfg.
Balltrümpfe in allen Farben.	Diademe, Halsketten, Niedereketten,
Ballhandschuhe für Damen und Herren.	Ohringe, Armbänder, Münzen, Sterne, Fische, Sebelln etc.
Ballorden in vielen Sorten.	Fransen, Schnüre, Borten, Litzen, Cordel, Soutache in Gold u. Silber.
Balltas in allen Farben, Meter 75 bis 96 Pfg.	Masken in riesiger Auswahl, originelle Neuheiten, in Karton, Stoff, Gaze, Draht, Stück von 125 bis 1 Pfg.
Jabots und Vorsteckschleifen , Stück 295 bis 48 Pfg.	Einzelne Nasen, Bärte, Perücken etc. Clown-Rüschen , Stück von 18 Pfg. an.
Balleravatten für Herren, Stück 42 bis 5 Pfg.	Clown-Anzüge für Kinder u. Erwachsene.
Decorations-Guirlanden , Stück 48 bis 9 Pfg.	Kostüme sowie Hüte werden auf Wunsch schnell und billigt angefertigt.
Decorations-Fächer , Stück 275 bis 6 Pfg.	Domino für Damen und Herren von 9 Pfg. an.

Tambouriers, Nebelhörner, Pritschen etc., Musik-Instrumente.	
Luftschlangen Paket 7 Pfg.	Confetti in Säckecken u. offen

Geschwister Knopf, Ravensburg,
37 Am Platz 37.
Beachten Sie unsere Schaufenster!

M3



M5

„Großen äußeren Glanz und Schimmer und eine Unmasse von Gegenständen bietet das Warenhaus von Geschwister Knopf“
Oberschwäbische Anzeiger, 16.12.1909

- Was erscheint dir „merkwürdig, fragwürdig, interessant“? Formuliere - ausgehend von den vorgelegten Materialien Fragen oder Rechercheaufträge.
- Welche Aussagen treffen zu? Kreuze die richtigen Aussagen an und ergänze die weiteren Spalten.

© M1, M5: Stadtarchiv Ravensburg, M4: Johannes Gießler, CC BY-SA 4.0
M2: Unknown, Kaufhaus Knopf Ravensburg AK, als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf Wikimedia Commons: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/c6/Kaufhaus_Knopf_Ravensburg_AK.jpg
M3: Unknown, Ravensburg Fastnacht 1906 Kaufhaus Knopf, als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf Wikimedia Commons: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/2d/Ravensburg_Fastnacht_1906_Kaufhaus_Knopf.jpg

Das Kaufhaus der Geschwister Knopf in Ravensburg

Aussage	Richtig? (ankreuzen)	Falls richtig: Verweis auf Material	Begründung: Warum richtig? Warum falsch?
<i>Charakteristisch für die meisten „jüdischen Geschäfte“ war die bis dahin in Ravensburg ganz unübliche Vielfalt des Sortiments. Im Gegensatz zu den einheimischen Kaufleuten ergänzten sie ihr Warenangebot an Textilien um weitere Artikel wie Spielsachen, Haushaltsgeräte und bei Knopf sogar um Möbel</i>			
<i>Der Neubau übte mit seinen kleinen Schaufenstern und seiner gewöhnlichen Innenarchitektur kaum Anziehungskraft auf das Publikum in Ravensburg aus.</i>			
<i>Dank einer aufwändigen Werbung in ganzseitigen Zeitungsannoncen und einer geschickten Verkaufsstrategie mit immer neuen Sonderangeboten stellte die Firma Knopf bald alle Konkurrenten in den Schatten.</i>			
<i>Das Kaufhaus der Geschwister Knopf war der einzige architektonisch bemerkenswerte Kaufhausbau in Ravensburg vor 1914.</i>			
<i>Die meisten Juden in Ravensburg waren Kaufleute und traten jedoch nicht in Konkurrenz zu den alteingesessenen Handelsfirmen.</i>			
<i>Hatten die alteingesessenen Textilhandlungen schon die ersten jüdischen Konkurrenten mit Argwohn beäugt, so machte [die Filialgründung des Kaufhauses der Geschwister Knopf] erst recht böses Blut. Immer laute wurden die Klagen über einen angeblichen unlauteren Wettbewerb.</i>			